

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1975

Autor: Geiss, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unsere Kommission sich auf die Denkschriften beschränken konnte. Die administrative Arbeit wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt.

2. Absichten für die Zukunft

Es sollen weiterhin gute Arbeiten schweizerischer Naturwissenschaftler oder Arbeiten über die Schweiz publiziert werden.

3. Publikationen

Die Agassiz-Gedenkvorträge (Lugano 1973) sind im April 1975 erschienen. Eine neue Arbeit (M. Pochon) ging im Herbst in Druck.

Die wissenschaftliche Qualität soll durch strenge Kriterien bei der Auswahl der Arbeiten gewährleistet werden. Preissteigerungen sollen durch möglichste Straffung des Textes und Beschränkung der Abbildungen auf das Notwendigste aufgefangen werden.

4. Subventionen

Für 1975 wurden der Kommission Fr. 10'000.-- zugesprochen. Die Aufwendungen sind in der Jahresrechnung ausgewiesen.

Der Präsident: Prof. H. Nüesch

Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1961, S. 135

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Dr. M. Huber, Gruppe für Atom- und Astrophysik, ETH Zürich: "Was hat Skylab der Sonnenphysik gebracht?". Im Rahmen des Seminars über Probleme der Raumforschung des Physikalischen Instituts Bern, 29. Januar 1975.

Prof. P. Eberhardt, Prof. E. Schnada, Dr. H. Schmid: Vorschläge von Schweizer Wissenschaftlern für Spacelab. Im Rahmen der Kommissions-sitzung vom 8. November 1975.

1.1.2. Administrative Versammlung

Kommissionssitzung vom 8. November 1975.

1.2. Internationale Beziehungen

Vertretung der Schweiz an der 18. Plenarsitzung des "Committee on Space Research" (COSPAR), Präsentation des Jahresberichtes "Space Research in Switzerland 1974": Dr. M. Huber, ETH Zürich.

Delegierter der Schweiz beim "Scientific Programme Board" der "European Space Agency" (ESA): Prof. J. Geiss, Bern.

Chairman "Solar System Working Group" der ESA: Prof. J. Geiss, Bern.

2. Absichten für die Zukunft (kurz- und langfristig)

Planung und Koordination der Schweizer Aktivität auf dem Gebiet der Weltraumforschung (Extraterrestrische Physik sowie astronomische und erdwissenschaftliche Arbeiten mittels Weltraumtechnologie); diesbezügliche Eingaben an eidgenössische Behörden.

Verbindung zur Dachorganisation COSPAR und Ausarbeitung des Jahresberichtes.

Verbindung zu anderen wissenschaftlichen Organisationen.

Vertretung der Schweiz im Wissenschaftlichen Rat der ESRO.

Verbindung mit der Schweizer Vereinigung für Weltraumtechnik.

Beratung des Amtes für Wissenschaft und Forschung des Eidgenössischen Departements des Innern und der Abteilung für Internationale Organisationen im Eidgenössischen Politischen Departement.

Mitarbeit bei der Eidgenössischen beratenden Kommission für Weltraumfragen (Präsident: Nationalrat Richter).

Begutachtung von Forschungsprojekten des Schweizerischen Nationalfonds.

Orientierung von Schweizer Wissenschaftlern und Institutionen über die Planung und Programme von ESA, NASA und ähnlichen Organisationen.

Vorbereitung wissenschaftlicher Zusammenarbeit im Rahmen der ESA und auf bilateraler Basis.

Mitarbeit an Projektstudien internationaler Weltraumforschungsprojekte.

Unterstützung und Organisation von Symposien und Kolloquien schweizerischer und ausländischer Spezialisten.

Mitarbeit an einer Sommerschule der Austrian Space Agency; längerfristig: Organisation einer Sommerschule alle zwei bis drei Jahre.

Beiträge an schweizerische Teilnehmer an Symposien, Kongressen, ESRO- und anderen Sommerschulen.

Mithilfe bei Ausstellungen und weiteren Anlässen zur Popularisierung der Ergebnisse der Weltraumforschung.

3. Publikationen

Verfassung des jährlichen Berichts "Space Research in Switzerland" zu Handen der Plenarsitzung der COSPAR. Versand dieses Berichts an alle der COSPAR angeschlossenen nationalen Komitees.

4. Subvention

Von der SNG: Fr. 5'000.--

Der Präsident: Prof. J. Geiss

Rapport de la Commission du prix Schläfli

pour l'année 1975

Règlement voir Actes 1936, p. 136

Le prix Schläfli 1975 n'a pas pu être attribué à un botaniste, étant donné qu'un manuscrit était arrivé nettement trop tard. Le Comité ne s'est donc pas réuni et a décidé d'attribuer deux prix de frs 2'000.-- chacun, en 1976, dont un pour la Biologie végétale et un pour la Biologie animale.